

Neues Programm mit Sport und Café

Berghöfer Hummeln wählen neuen Vorstand

BERGHOFEN. Der Frauenverein Berghöfer Hummeln hat in der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Neue Zweite Vorsitzende wurde Christa Jakobi, neue Dritte Vorsitzende wurde Christin Weller und neue Zweite Kassiererin wurde Verena Löwer. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Christiane Hoffmann, Erste Schriftführerin Heike Freiling, Zweite Schriftführerin Petra Strieder, Erste Kassiererin Regina Becker, Erste Beisitzerin Petra Boriesosdiek und Zweite Beisitzerin Marlies Isenberg.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Claudia Arnold nach 19-jähriger Vorstandsarbeit und Melanie Giebel nach sechsjähriger Mitarbeit. Im Jahresrückblick wurde an zwölf interessante Veranstaltungen erinnert. Beate Fackner wurde für die 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm planen die Berghöfer Hummeln im Frühjahr und Sommer 2018. Im März gibt es wieder „Gymnastik mit Oscar“ jeweils freitags bis Ostern im Dorfgemeinschaftshaus. Am

14. März sind die Hummeln eingeladen zu einem „Entspannungs-Abend“ um 19 Uhr. Anmeldungen sind an Christiane Hoffmann (Tel. 06452/6309) zu richten.

Das Hummelcafé mit Marlies lädt ein am 26. März um 19 Uhr im Jugendheim zum gemütlichen Beisammensein. Ein Weinabend soll am 7. April im Jugendheim stattfinden. Dazu soll sich bei Regina Becker (Tel. 06452/1256) anmelden werden.

Die Hummeln nehmen am 13. Juli an einer historischen Stadtführung in Frankenberg teil. Interessenten melden sich bei Christiane Hoffmann (Tel. 06452/6309) an, ebenso die Interessenten, die bereits am 1. Juli bei der Fahrt zum Musical „Die Päpstin“ in Fulda dabei sein wollen.

Die Wasserspiele im Park Wilhelmshöhe in Kassel sollen am 1. September besucht werden. Am 11. September beteiligen sich die Hummeln an Rudelsingen in Marburg. Das organisiert Heike Freiling (Tel. 06452/6163), ebenso die zweitägige Adventsfahrt, die am 9. und 10. Dezember zu den Weihnachtsmärkten in Quedlinburg und Leipzig führt. (zpi)



Hummeln-Vorstand: Drei Ehrenämter wurden in der Jahreshauptversammlung neu besetzt. Unser Bild zeigt (von links) Vorsitzende Christiane Hoffmann, Regina Becker, Petra Boriesosdiek, Petra Strieder, Verena Löwer, Christa Jakobi, Christin Weller und Heike Freiling. Es fehlt Marlies Isenberg. Foto: Bienhaus

Schweinchenbande holt Hardtberg-Cup

Schützenverein richtet Jedermann-Schießen aus

ALLENDORF/HARDTBERG. Die „Schweinchenbande“ hat den Hardtberg-Cup beim Jedermann-Schießen im Schützenverein Allendorf/Hardtberg gewonnen.

Man konnte als Mannschaft (mit bis zu vier Schützen) oder als Einzelschütze antreten. Das Schießen wurde auf dem Vereinsschießstand im Landgasthaus „Am Hardtberg“ ausgetragen. Neben Pokalen und Medaillen gab es auch zahlreiche Sachpreise für die erfolgreichsten Teilnehmer. In der Kategorie Aktive Schützen/ Einzelwertung siegte Alina Michel. Den zweiten Platz belegte Lena Heinrichs und verwies

damit Nadja Trümmer auf den dritten Platz. Bei den Passiven Schützen/Einzelwertung gewann Horst Knoche. Den zweiten Platz belegte Kai Lepa, auf dem dritten Platz landete Sarah Fackner. Bei den aktiven Schützen/Mannschaftswertung landete die „Theatergruppe“ auf Platz zwei vor den „Prinzen“, die Platz drei belegten. Bei den passiven Schützen/Mannschaftswertung siegte die „Kids der 80er“, vor den „Birkenhof-Cowboys“ und der Gruppe „Bauernwätze im Vormarsch“. Bei der Jugend/ Einzelwertung siegte Marleen Prinz vor Amelie Christmann und Klara Wilke. (nh/sub)



Die Erstplatzierten beim Hardtberg-Cup: (von links) Claudia Tschirch, Kai Lepa, Lena Heinrichs, Daniela Schäfer, Verena Michel, Alina Michel, Ronja Jäger, Klara Wilke und Marleen Prinz. Foto: nh



Ehrung langjähriger Mitglieder des TSV Hatzfeld: (von links) Marco Weigel, Richard Klos, Mechthild Banff, Heinz Peter, Christel Eckhardt, Antje Schäfer, Christian Klos und Gerald Lotz. Fotos: mjx

Sportverein wächst weiter

TSV Hatzfeld verzeichnet Mitgliederzuwachs – Weniger Sportabzeichenabsolventen

HATZFELD. „Der TSV Hatzfeld wächst weiter, im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Mitglieder auf 387 gestiegen.“ Diese Information lieferte Vorsitzender Marco Weigel während der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus. In der rund 1600 Menschen zählenden Stadt Hatzfeld ist damit nun nahezu jeder vierte Einwohner Mitglied im Sportverein. Gegenüber dem Vorjahr vermeldete Weigel ein Plus von neun Mitgliedern.

Überhaupt äußerte sich der Vorsitzende sehr zufrieden über die Entwicklung des Vereins: Bei einigen Veranstaltungen sei der Besuch sehr gut gewesen, zudem habe man beim Aufstellen des Maibaums gut mit dem örtlichen Tennisverein und beim Osterfeuer mit dem Jugendclub Hatzfeld zusammengearbeitet. Weiter nannte Weigel die Teilnahme am Kinderfest, an den Ferienspielen und auch an der Energimesse im Bürgerhaus.

Positive Berichte gab es auch aus den Abteilungen. Die Sparte Frauenturnen werde in diesem Jahr einen ganz besonderen Auftritt haben: Beim Hessentag vom 25. Mai bis 3. Juni in Korbach werden die Frauen ihre Show „Trommeln auf Gymnastikbällen“ vorstellen, hieß es von Marion Schmitt, Gerti Binzer und Kerstin Leihe.



Sie schafften das Sportabzeichen: (von links) Manfred Ries, Bianka Klos, Samira Klos, Marion Schmitt und Andrea Homrighausen.

Auch die „Abteilung Sport für Jedermann“ habe das vergangene Jahr positiv abgeschlossen, wie Übungsleiter Manfred Ries berichtete. Es sei ein wesentlicher Beitrag zur Integration von Flüchtlingen geleistet worden. „Jeden Montag wird in der Sporthalle mit verschiedenen Kulturen Volleyball gespielt“, so Ries.

Klassenerhalt in der vergangenen Saison, Tabellenplatz sechs in der aktuellen Spielrunde: Das berichteten Patrick Egenolf und Trainer Oliver Ullmann über die Seniorenfußballer. Für einen kleinen Wermutstropfen sorgte die Abteilung Jugendfußball: Durch die stetig sinkende Anzahl an Jugendspielern habe man sich zu einer Spielgemeinschaft zusammenschließen müssen, berichtete Jugendleiter Ralf Freitag. Die Kooperation funk-

tioniere allerdings sehr gut, die B-Jugend habe den Gewinn der Hallenkreismeisterschaft feiern können. „Dennoch schauen wir mit Sorge in die

Zukunft“, sagte Freitag.

Auch der Dart-Sport hat im TSV Hatzfeld inzwischen seinen Platz gefunden, schon seit 2016 spielen die Mitglieder unter dem Namen Full Bull HFC in der MAD-Liga, berichteten Manuel Schneider und Tobias Schneider. Im vergangenen Jahr sei der Aufstieg in die B-Liga gelungen, für die kommende Saison habe man zwei Mannschaften mit 19 Spielern melden können.

Während der Versammlung konnte einigen Mitgliedern das Sportabzeichen überreicht werden. Übungsleiter Walter Schneider beklagte sich allerdings über den Rückgang von Absolventen. (mjx)

HINTERGRUND

Ehrungen und Termine des TSV

• **Ehrungen:** In der Jahreshauptversammlung des TSV Hatzfeld wurden langjährige Mitglieder geehrt.

70 Jahre: Mechthild Banff und Heinz Peter;
60 Jahre: Richard Klos;
50 Jahre: Gerald Lotz;
40 Jahre: Christel Eckhardt und Christian Klos;
25 Jahre: Antje Schäfer und Marco Weigel.

• **Sportabzeichen:** Erwachsene Gold: Marion Schmitt, Bianka Klos, Andrea Homrighausen, Manfred Ries und Fa-

bian Schneider; Erwachsene Silber: Walter Schneider; Jugendliche Gold: Samira Klos; Familienurkunde: Bianka und Samira Klos; Walter und Fabian Schneider.

• **Termine:** 18. März: Böhmischer Sonntag gemeinsam mit dem TSV Eifa und Freunden der Blasmusik; 31. März: Osterfeuer; 30. April: Aufstellen des Maibaums mit dem Tennisclub; 25. August: Altherren-Turnier; 29. September: Oktoberfest; 31. Dezember: Silvesterlauf. (mjx)

Seit 50 Jahren Freude am Sport

Damenturnabteilung vom TSV Allendorf besteht seit einem halben Jahrhundert

ALLENDORF/EDER. Über ihr 50-jähriges Bestehen konnte sich die Damenturnabteilung des SV Allendorf/Eder (SVA) freuen. „Wir feiern 50 Jahre Spaß und Freude an der Bewegung und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Dabei ist es schön, dass ich auch noch einige Gründungsmitglieder begrüßen kann“, sagte die Vorsitzende der Abteilung, Margret Jakobi, im SVA-Sporthaus.

Sie begrüßte auch Abordnungen der Damenturnabteilungen der SG Battenfeld und des SV Rennertehausen und den Ehrenvorsitzenden des SV Allendorf, Robert Amend, Bürgermeister Claus Junghenn, Bernhard Seitz vom Sportkreis und Jochen Giese vom Turngau Oberlahn-Eder.

Junghenn, selbst Urgestein des SVA, kennt die Geschichte und sprach von der Schule und Turnhalle, die am Holzweg gebaut und in „Schule am Goldberg“ benannt wurde. Heiner Frank, damaliger Trainer und Vorsitzender des SVA, habe neben der Hallennutzung für seine Fußballer auch die Möglichkeit der sportlichen Betätigung für die Damen gesehen und diese Abteilung 1968 ins Leben gerufen. „Ihr bewahrt die Tradition des



Die geehrten Gründungsmitglieder mit Abteilungsleiterin Margret Jakobi (vorne links) und SVA-Vorsitzender Martin Becker: Vorne (von links) Helga Henkel, Margarete Stein, Marianne Trusheim, Theres Wickenhöfer, Heidi Schelhorn. Hinten: Eva Weichgrebe, Helga Amend, Elisabeth Huft, Anneliese Seipp, Irmgard Dönnbrink, Christel Stark, Katharina Waßmuth und Christa Dauber. Foto: Arnold

SVA und zeigt unsere Farben bei Festzügen, wo ihr für den SVA teilnimmt. Außerdem gehört ihr zu unserem großen Helferkreis bei Veranstaltungen“, so der Bürgermeister.

Bernhard Seitz, stellvertretender Sportkreisvorsitzender, bezeichnete die 13 anwesenden Gründungsmitglieder als „das Fundament dieser Abteilung“, wo auch nach 50 Jahren immer noch mit Freude Sport betrieben werde. „Das ist eine Erfolgsgeschichte und zeigt die Vielfalt der Vereine“, stellte Jochen Giese fest.

Zwei Tanzgruppen der Flöhen unter der Leitung von Elke Strieder, die auch Trainerin der Damenturnabteilung ist, führten einen Hip-Hop-Tanz auf. Dies sahen auch die

Gründungsmitglieder mit Freude. Sie wurden anschließend von der Abteilungsleiterin Margret Jakobi und dem SVA-Vorsitzenden Martin Becker geehrt. (wi)

HINTERGRUND

Historie der Damenturnabteilung

Die Damenturnabteilung hat 75 Mitglieder. Erste Abteilungsleiterin bis 1989 war Elfriede Pausch, es folgten Gabriele Scholz und 1991 Anne Dück. Seit 2002 ist Margret

Jakobi Abteilungsleiterin. Übungsleiter waren: Wolfgang Kranich, Bettina Pasler, Christa Dauber, Anke Dück, Renate Böck und aktuell Elke Strieder. (wi)